

Presseinformation

Neue Produktionsstätte in den USA

Kyocera Solar: Produktion in San Diego angelaufen

Kyoto / Neuss, 25. Juni 2010 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera, einer der führenden Hersteller im Bereich der Photovoltaik, produziert seit Juni in San Diego Solarmodule, um die wachsende Nachfrage nach sauberer Energie in den USA zu decken. Das neue Werk in Kalifornien hat ein Produktionsziel von 30 Megawatt pro Jahr. Weltweit strebt Kyocera eine Produktionskapazität von einem Gigawatt bis März 2013 an.

Kyocera hat sich bewusst für San Diego als Produktions-Standort entschieden, um auf die wachsende Nachfrage des amerikanischen Marktes nach privaten, gewerblichen sowie schlüsselfertigen Anlagen zur Solarstromerzeugung zu reagieren.

Arnold Schwarzenegger, Gouverneur von Kalifornien, weiß die Entscheidung von Kyocera zu schätzen: "Trotz Rezession, ist das Angebot an grünen Jobs in Kalifornien gewachsen. Die Entscheidung von Kyocera, seine Produktion in San Diego zu starten, wird weitere Arbeitsplätze schaffen, in einer Zeit, in der wir sie am meisten benötigen."

In San Diego produziert Kyocera seine Hochleistungs-Module. Unter anderem wird dort das Großmodul KD235GH-2PB mit 60 Zellen und 235 Watt Leistung produziert.

"Wir stellen hochwertige und leistungsstarke Solarmodule in San Diego her, um den wachsenden Markt in den USA mit einheimisch produzierten Produkten zu bedienen. Mit mehr als 35 Jahren

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Engagement für eine saubere Energieerzeugung durch unsere Solarmodule, haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere weltweite Produktionskapazität auf 1 Gigawatt bis 2013 zu steigern, um das Angebot für die steigende globale Nachfrage zu sichern“, sagt Mitsuru Imanaka, Europapräsident von Kyocera.

Neben dem künftigen Werk in San Diego, verfügt Kyocera über Produktionsstätten in Japan, China, Tschechien und Mexico. Kyocera Konzerngesellschaften beschäftigen derzeit mehr als 4.000 Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten.

Als eines der wenigen Unternehmen am Markt, führt Kyocera alle Produktionsschritte selbst aus, von der Verarbeitung des Rohmaterials bis hin zur Modulmontage. Durch die lückenlose Kontrolle, den vollautomatisierten Fertigungsprozess und 35 Jahre Erfahrung im Solargeschäft erzielt Kyocera eine besonders hohe Qualität der Module. Davon profitieren weltweit sowohl Privatanwender als auch Betreiber von Solar-Großanlagen.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 213 Tochtergesellschaften (1. April 2010) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit über 63.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2009/2010 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8.59 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 450.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de